

Viele Bürger und Firmen halfen nach dem Hochwasser

Nach dem höchsten Hochwasser in der Geschichte des Hauses im Juni dieses Jahres haben wir viel Hilfe bekommen. Es kamen, vermittelt durch die Freiwilligenagentur, Bürger aus ganz Deutschland angereist. Die Pfadfinder aus Luxemburg schickten, gemeinsam mit den Friedenskreis Halle, uns Freiwillige die noch bis Mitte September am Haus sind. Es gab Spendenaktionen bei der Fete de la Music, der GWG Summer Session, an den Grundschulen Hohenturm und Kabelsketal, durch die Pfadfinder Hillesheim, Oberursel und Kassel. Das neue Theater machte eine Benefizvorstellung und Schauspieler waren auch vor Ort beim Aufräumen dabei. Auch die IG Metall Halle Dessau, der Freundeskreis Karlsruhe-Halle und die Firma mateco haben gespendet. Dazu viele Bürger aus Halle und ganz Deutschland. So haben wir bereits 45000 Euro gesammelt. Dazu kommen bereits zugesagte Fördermittel in Höhe von 110.000 Euro. Damit können wir einige der Schäden reparieren.

Der Stand

Die Gastronomie ist vollständig entkernt. Eine neue Zwischenwand und ein neuer Tresen wurden gemauert. Die Küche ist neu geflüßt. Die Waldbühne ist wieder bespielbar. Der Kompost wurde neu angelegt. Im Gewölbe des Hauses haben wir alle Räume beräumt und gereinigt. Ein Teil der Werkstatt ist wieder funktionstüchtig. Auch auf der Insel kehrt wieder Leben ein. Der Express fährt wieder, die Spielplätze sind zum großen Teil wieder geöffnet und Tennis wird wieder gespielt. Die Familie Wiederholt hat, wie wir, einen Bierwagen aufgestellt.

Wie geht es weiter

In den nächsten Wochen werden wir den Tresenbereich, das Lager und die Küche wieder in Betrieb nehmen. Wir haben die Chance des Neustarts genutzt und einige Sachen neu durchdacht und geplant. So werden alle verwendeten Materialien Wasserbeständig sein. Technische Geräte werden mobil gehalten. Aber auch Abläufe und Lagerkapazität werden optimiert. Dadurch können wir zukünftig auch größere Einmietungen und Veranstaltungen durchführen.

Wie sie helfen können

Weiterhin könne sie sich telefonisch unter 0345-4444430 oder 0345-2394666 zu Arbeitseinsätzen anmelden. Weitere Spenden (Saalesparkasse, Konto 381314081, BLZ 80053762) werden auch benötigt. Gleichzeitig bemühen wir uns um weitere Fördermittel. Denn

der beste Hochwasserschutz für uns, ist die Sanierung und der Einzug in das sichere Peißnitzhaus.